Rückwirkende Anmeldung ohne Geldbuße möglich:
Stadt Hildesheim gibt Hundesteuer-Sündern eine letzte Chance

Dienstag 13. September 2016 - **Hildesheim (wbn). Die Stadt Hildesheim gibt Hundesteuer-Sündern noch eine Chance. Bis zum 15. Oktober können Herrchen oder Frauchen ihre Tiere rückwirkend anmelden ohne dafür eine Strafe zahlen zu müssen.**

Die Stadt Hildesheim reagiert damit auf Ergebnisse von Kontrollen, bei denen im ganzen Stadtgebiet immer wieder nicht angemeldete Hunde aufgefallen waren.

Fortsetzung von Seite 1

„Dann wird neben der rückwirkenden Veranlagung zur Hundesteuer auch ein Ordnungswidrigkeitsverfahren eingeleitet, dass in der Regel mit der Festsetzung einer Geldbuße in Höhe von mindestens 50 Euro endet“, heißt es aus dem Rathaus. Im Einzelfall könne es auch deutlich höher liegen. Der Stadt entgehen durch nichtangemeldete Hunde Einnahmen, die dem allgemeinen Haushalt und somit allen Bürgerinnen und Bürgern der Stadt zugutekommen könnten.

Deshalb wird bis 15. Oktober einmalig allen Hundehalterinnen und -haltern die Möglichkeit gegeben, Hunde rückwirkend ohne Geldbuße anzumelden. „Wer auch diese Gelegenheit ungenutzt verstreichen lässt, muss mit verstärkten Kontrollen und empfindlichen Geldbußen rechnen, die im Einzelfall mehrere hundert Euro betragen können.“

Die Anmeldung kann im Stadtbüro oder ganz einfach online von Zuhause erledigt werden. Das entsprechende Formular steht unter www.hildesheim.de/hundesteuer zum Download bereit und kann ausgefüllt postalisch oder gescannt per Mail an steuern@stadt-hildesheim.de
geschickt werden. Für Fragen zur Hundesteuer steht der Bereich Steuern und Abgaben unter Telefon (0 51 21) 301-2052 zur Verfügung.